

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Freitag 16. März 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(Mittl.) Großes Hauptquartier, 16. März.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Keine größeren Kampfhandlungen.

Im Ancregebiet, beiderseits der Somme und zwischen Artois und Dije Vorfeldgefechte, bei denen Gefangene eingebracht wurden. Auch bei Arras, in den Argonnen, auf dem Westufer der Maas, bei der Champrette-Fe. und im Walde von Apremont, sowie nördlich des Rheim-Marne-Kanals gelang es unseren Stoßtruppen vier Offizieren über 50 Mann und einige Maschinengewehre aus den feindlichen Gräben zu holen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Bei neu einsetzendem Frostwetter nichts von Bedeutung.

Mazedonische Front.

Starke französische Kräfte griffen tagsüber wiederholt unsere Stellungen nordwestlich und nördlich von Monastir an.

Westlich von Bizopole drang der Feind in geringer Breite in den vordersten Graben. Im übrigen scheiterten die durch lebhaftes Feuerwellen eingeleiteten Angriffe an der tapferen Haltung der Grabenbesatzung und im wirkungsvollen Feuer der Artillerie.

Zwischen Ochrida- und Prespa-See sind ebenfalls nach starkem Feuer erfolgte Vorstöße der Franzosen abgewiesen worden.

Der erste Generalquartiermeister
(W. L. B.) Lubendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H. Aue